



Teilnahmebedingungen

1. Die Teilnahmegebühren sind der Gebührenordnung zu entnehmen.
2. Der Kursteilnehmer versichert, dass sein Hund geimpft, ausreichend haftpflichtversichert und, falls vorgeschrieben, behördlich gemeldet ist.
3. Der Kursteilnehmer versichert, dass sein Hund keine ansteckenden Krankheiten hat. Chronische Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten sind vor Trainingsbeginn mitzuteilen.
4. Das Betreten des Übungsgeländes oder der jeweiligen Treffpunkte erfolgt auf eigene Gefahr.
5. An den Treffpunkten sind die Hunde **grundsätzlich** an der Leine zu führen. Bei Übungen, bei denen der Hund ohne Leine frei laufen muss, übernimmt der Hundehalter bzw. Kursteilnehmer allein die Verantwortung für seinen Hund.
6. Die BZG Lübeck-Ostholstein haftet grundsätzlich nicht für Schäden, die von Hunden gegen Dritte oder an Gegenständen Dritter verursacht werden. Dies gilt auch für Schäden, die außerhalb des Trainings durch empfohlenes Trainingsgerät oder Trainingsübungen entstehen.
7. Sofern kein Widerspruch seitens des Kursteilnehmers erhoben wird, dürfen alle Fotoaufnahmen von Mensch und Hund auf der Homepage der BZG Lübeck-Ostholstein veröffentlicht werden.
8. Die Kursgebühr ist **vor** Kursbeginn in voller Höhe zu entrichten.
Bitte für das gemeldete Halbjahr im gemeldeten Halbjahr überweisen.
(für 1. Halbjahr im Januar, für 2. Halbjahr im Juli bezahlen)
9. Wer am Training nicht teilnehmen kann, meldet sich bitte bei seinem jeweiligen Trainer ab. Erscheint ein Kursteilnehmer viermal hintereinander ohne Abmeldung nicht zum Training, verliert dieser seinen Kursplatz.
10. Die Bezirksgruppe ist eine mit ständig verändertem Personenkreis agierende Gemeinschaft von Privatpersonen, die sich in ihren Aktionen zur Ausbildung ihrer Hunde lediglich den Regeln des DRC unterwerfen. Weder der DRC noch einzelne Personen (z.B. Schulungsleiter, Ausbilder) sind als Veranstalter anzusehen und als solche haftungsrechtlich nicht in Anspruch zu nehmen.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung / Kenntnisnahmeerklärung

Ich erkläre hiermit die Einwilligung, dass der Deutsche Retriever Club e.V. , Bezirksgruppe Lübeck-Ostholstein, meine nachstehenden persönlichen Daten im Sinne des BDSG unter Beachtung der DSGVO erfassen, speichern und verwenden darf („**persönliche Daten**“):

Mitgliedsnummer, Mitgliedsart, Name, ggfs. (akademische) Titel, Vornamen, Foto, Geburtsdatum, Geschlecht, Anrede, Briefanrede, Privatanschrift, Postfach, Zusatzangaben zur Anschrift (c/o Angaben), Festnetz- und Mobil- Telefonnummern, Telefax-Nummer, E-Mail-Adresse, Internetadresse einer eigenen Homepage, Zwingername, Zahlart, Bankverbindung, Daten zum Zahler (sofern abweichend von Mitglied), Datum des Eintritts in den Deutschen Retriever Club e.V., Austrittsdatum, Anzahl der zuzustellenden Mitgliederzeitschriften, Erstbeitrag, Datum der Berechnung des Erstbeitrages, Beitragsart, Eröffnungskontostand, Kontostand des Beitragskontos, DublettenKey (bestehend aus den ersten drei Zeichen des Vornamens, Nachnamens, Straße, PLZ, Wohnort zur Vermeidung von doppelter Erfassung von Mitgliedern), Ämter (vergangene, gegenwärtige und zukünftige) im Deutschen Retriever Club e.V., Jagdscheininhaberschaft, Zugehörigkeit zur Landesgruppe und Bezirksgruppe, gehaltene Retrieverrasse, Züchtereigenschaft mit Angabe zur gezüchteten Rasse, Deckrüdenbesitzereigenschaft mit Angabe zur gehaltenen Rasse, Funktionsträgereigenschaft mit Angabe zur Funktion, Ehrenmitgliedereigenschaft.

Des Weiteren erkläre ich, dass ich zur Kenntnis genommen habe, dass der Deutsche Retriever Club e.V. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO folgende Hundedaten **auch ohne ausdrückliche Einwilligung** verwenden und speichern darf („**Hundedaten**“):

Zuchtbuchnummer des Hundes, Name des Hundes, Chip-/Tätowienummer, Wurfdatum, Geschlecht, Retriever Rasse, Farbe, Vater, Zuchtbuchnummer des Vaters, Mutter, Zuchtbuchnummer der Mutter, Tot (Kennzeichnung, wenn der Hund vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstirbt), Ahnen bis mindestens zu den Ur-Großeltern, Eigentümerdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Mitgliedsnummer sofern vorhanden, E-Mail-Adresse, Homepageadresse), Züchterdaten (Zwingernummer, Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Homepageadresse), L-Heft-Nummer (Nummer eines Leistungsheftes), L-Heft-Datum (Ausstellungsdatum eines Leistungsheftes), Ergebnisse abgelegter Prüfungen und Ausstellungen (z.B. Prüfungsdatum und -ort, Richter, Ergebnis der Prüfung), Daten zu Gesundheitsergebnissen und Untersuchungen (z.B. Augenuntersuchungen, Zahnstatus, HD- und ED-Untersuchungen, Gentest-Ergebnisse, Kryptorchismus, Herzuntersuchungen, Patellauntersuchungen), Daten zur Zuchtverwendung der Hunde (Datum der Zuchtzulassung, Deckdatum, Wurfdatum, Anzahl der Nachkommen, ggf. Geburt per Kaiserschnitt), Bilder.

Die Hundedaten werden für alle im DRC. e.V. gezüchteten Hunde sowie für deren Vorfahren erhoben, gespeichert und verwendet. Aus den Hundedaten werden Ahnentafeln und Listen der Nachkommen für die Veröffentlichung auf der DRC- Homepage (www.drc.de) und der DRC-App generiert. Außerdem werden zu jedem in der Datenbank des DRC e.V. erfassten Hund in einer Detailanzeige die vorhandenen Stammdaten des Hundes veröffentlicht.

Die persönlichen Daten sowie die Hundedaten werden für Einladungen und Anmeldungen zu Veranstaltungen des Deutschen Retriever Club e.V. und bei Veranstaltungen, Prüfungen, Tests und Schauen des Deutschen Retriever Club e.V. genutzt, außerdem für das Erreichen des satzungsgemäßen Vereinszwecks (z.B. schriftliches Mitgliederverzeichnis, clubeigene

Druckerzeugnisse (z.B. Clubzeitschrift), Zuchtbuch, Webpage, App, sonstige Korrespondenz schriftlich oder in Textform, Einzug des Mitgliedsbeitrags, Veröffentlichung von Test- und Prüfungsergebnissen).

Zugang zu den personenbezogenen Daten haben der Vorstand des Deutschen Retriever Club e.V., die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Deutschen Retriever Club e.V., die Veranstalter von Tests, Prüfungen und Schauen des Deutschen Retriever Club e.V., der Steuerberater, die Bank, die die Lastschriftverfahren durchführt, der EDV-Dienstleister. Gutachter für HD- und ED-Untersuchungen, das Vertragslabor für Gentests und DNA-Profile, der Verlag, der den Versand der Clubzeitschrift durchführt, die Vorstände der Bezirks- und Landesgruppen (nur für diejenigen Mitglieder, die dem Bereich der jeweiligen Landes- bzw. Bezirksgruppe zugehörig sind) erhalten Zugang zu folgenden Daten: (Name, ggfs. (akademische) Titel, Vornamen, Geburtsdatum, Geschlecht, Anrede, Briefanrede, Privatanschrift, Postfach, Zusatzangaben zur Anschrift (c/o Angaben), Festnetz- und Mobil- Telefonnummern, Telefax-Nummer, E-Mail-Adresse, Datum des Eintritts in den Deutschen Retriever Club e.V., Austrittsdatum, Anzahl der zuzustellenden Mitgliederzeitschriften).

Zugang zu den Hundedaten im Rahmen der satzungsgemäßen Zwecke hat jedermann aufgrund der Veröffentlichung des Zuchtbuches, der Ahnentafeln und der Hunde-Detailanzeigen.

Mir ist bewusst, dass die Daten nach Beendigung der Mitgliedschaft gesperrt und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für Geschäftsunterlagen gelöscht werden.

Dies gilt allerdings nicht für die Hundedaten. Eine Löschung der Hundedaten kann nicht verlangt werden, da sonst der Vereinszweck nicht erfüllt werden kann. Es besteht lediglich ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs.1 Satz 1 DS-GVO.

Meine im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt.

Ich bin über mein Recht informiert worden, diese Einwilligung, insbesondere die Einwilligung zur Erfassung, Speicherung und Verwendung meiner persönlichen Daten zu verweigern und für die Zukunft zu widerrufen. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an

Deutscher Retriever Club e.V.

Dörnhagener Str. 13

34302 Guxhagen

Ich bin ausdrücklich darauf hingewiesen worden, dass ein Widerruf der Veröffentlichung und Speicherung und eine Löschung der Hunedaten nicht möglich ist, da sonst die Durchsetzung des Vereinszwecks des DRC e.V. nicht gewährleistet werden kann. Es besteht lediglich ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs.1 Satz 1 DS-GVO.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)